

Bildung für alle: Volkshochschule feiert am Freitag Jubiläum

Singend eine Sprache lernen können Plauener in der Einrichtung an der Stresemannstraße. Das ist aber nur eines von rund 400 Angeboten. Vom Malkurs bis zum Kampftanz gibt es noch mehr.

VON SABINE SCHOTT

PLAUEN – Kennen Sie Capoeira? Das afro-brasilianische Kraftausdauertraining liegt weltweit im Trend – und geht deshalb auch nicht am aktuellen Plauener Volkshochschulangebot vorbei. Lutz Brendel, Leiter der Bildungseinrichtung an der Stresemannstraße 92, nennt Capoeira „Kampftanz“ und ist stolz, dass der Kurs ab Ende Februar einmal wöchentlich mit im Programm steht.

Brendel und sein Team wissen, was die Plauener wollen. Beliebt seien Gesundheitsthemen und Sprachkurse, da sei die Teilnahme konstant hoch. Weniger besucht seien derzeit Computerkurse. „Die Trennlinie zwischen privat und beruflich ist unscharf“, stellt Brendel fest. Yoga und Qui Gong zum Beispiel steigern nicht nur die Konzentration sondern auch das körperliche Wohlbefinden, was nützlich sei für Alltag und Beruf.

Für seine „Schüler“ hat Brendel nach eigenem Bekunden stets ein Ohr: „Wir sind offen für die Wünsche unserer Teilnehmer, und theoretisch sind da keine Grenzen gesetzt.“ Voraussetzung sei freilich, dass ein Bildungscharakter besteht. Denn darauf legten schon die Gründerväter der Volkshochschulen vor 100 Jahren wert. Ilona Blaschke, stellvertretende Leiterin der Einrichtung in Trägerschaft der Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland, hat zur Schulgeschichte geforscht. „Es herrscht Aufbruchstimmung nach dem Ersten Weltkrieg. Bildung sollte allen Menschen zugänglich sein“, sagt sie.

Bei der Gründung im Jahr 1919 wollten sich laut Plauener Stadtarchiv 2065 Teilnehmer weiterbilden. Sie kamen zum Beispiel auch aus Oelsnitz, Mylau oder Greiz. Damals



Der Spaß kommt an der Volkshochschule Vogtland nicht zu kurz. Im Bild: Schulleiter Lutz Brendel und Kursteilnehmerin Bärbel Findeisen.

FOTO: ELLEN LIEBNER

„Wir sind offen für die Wünsche unserer Teilnehmer, und theoretisch sind da keine Grenzen gesetzt.“

Lutz Brendel Leiter der Volkshochschule Vogtland

standen zum Beispiel ein „Experimentalvortrag Elektrizität“, die „Volkstümliche Himmelskunde“ oder eine „Anleitung zum Richtigschreiben und -sprechen“ hoch im Kurs. Heute sind es allein 4000 Wissbegierige in Plauen. Vogtlandweit, neben Plauen auch in den Außenstellen Oelsnitz, Rodewisch, Klingenthal und Reichenbach, besuchen 6000 Frauen, Männer und Kinder die Kurse – 600 an der Zahl. 160 Dozenten stehen dafür zur Verfügung.

Die Mehrzahl ist seit über 20 Jahren an Bord, auch Ilona Blaschke, die nicht nur Vize-Chefin der Volkshochschule sondern auch Fachbereichsleiterin Sprachen ist. Ihr Tipp: „Französisch im Lied“ – Interessierte können die Sprache sozusagen singend erlernen (Schnupperstunde am 17. Oktober, 10.45 Uhr). Wenn Blaschke demnächst in den Ruhestand geht, habe sie Zeit für den einen oder anderen Kurs. Kräuterkunde begeistere sie etwa oder „Vegan indisch kochen“. Beides gehört zu einem bis Ende 2021 dauernden Projekt: „Digitale und ökonomisch-ökologische Grundbildung“. In diesem Rahmen werden die Inhalte vergünstigt oder gar kostenfrei angeboten. Es geht um bewusste Ernährungsumstellung, so Blaschke. Sie esse bereits seit Jahren wenig Fleisch. Der Kurs „Big Data – Was unsere Daten verraten“ geht auf die digitale Projekt-Komponente ein.

Auch Veranstaltungen zur politischen Bildung werden angeboten. „Die sind generell kostenfrei“, so Direktor Brendel. „Die gespaltene Republik – Bedrohung durch Rechtspopulisten“ nennt sich ein Seminar.

Lange Nacht am Freitag

Besonders lang wird er wohl werden, der Abend in der Plauener Volkshochschule am Freitag. Erstmals findet ein solcher Aktionstag bundesweit statt, in Verantwortung des Deutschen Volkshochschulverbandes und anlässlich des 100. Jubiläums.

Beginn ist um 18 Uhr in der Bildungseinrichtung an der Stresemannstraße 92, zunächst in lockerer Runde.

Im Angebot sind: Smartphone- und Internetsprechstunde, Kochkurse mit Gerichten aus aller Welt inklusive kostenfreier Kostproben sowie eine Führung in die Plauener Unterwelt mit Bergknappe Gerd Müller und eine abendliche Stadtführung mit Nachtwächter Jörg Simmat.

Kosten: Die Angebote sind an dem Abend alle gratis. Anmelden müssen sich Interessierte ebenfalls nicht. Pro Veranstaltung sind ausreichend Plätze vorhanden. „Ansonsten improvisieren wir“, so Volkshochschul-Leiter Lutz Brendel. |s.sch

» www.vhs-vogtland.de